

Nr. 7 - Samstag, 12.04.2025



Mit Informationen
aus dem Rathaus

Stadt **Bedburg**

Bedburger Nachrichten

Spatenstich für die Kindertagesstätte „Löwenburg“

macht Kita-Doppelpack in Bedburg perfekt



© KLEUSBERG GmbH & Co. KG



*Genau die Hilfe,
die ich brauche!*

Mit Erfahrung seit mehr als 30 Jahren bieten wir unseren Kunden im Rhein-Erft-Kreis eine verlässliche Alternative zum Senioren- oder Pflegeheim.

Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

SERIÖSE PFLEGE

MIT HERZ UND VERSTAND

St.-Rochus-Str. 22 · 50181 Bedburg-Kaster

Tel. 0 22 71-79 80 88

www.pflege-dienst.com



**PFLEGEDIENST
IM ERFTKREIS
LÜTZENKIRCHEN**



Liebe Bedburgerinnen, liebe Bedburger,

Bis die Willy-Moll-Arena steht und meine zweite Karriere ihren Lauf nimmt, wird es sicher noch ein klein wenig dauern. Die Zeit nutze ich dann doch lieber für meine Arbeit in der Stadt – wer in den sozialen Medien unterwegs ist, weiß, was ich meine ☺.

Im Ernst, im Moment überlegen wir, eine eigene Rubrik „Spatenstich der Woche“ anzulegen. Denn es tut sich eine ganze Menge und darüber bin ich sehr erleichtert und froh. Mir ist klar, dass es schwierig ist, wenn wir immer über Wachstum und Erfolge sprechen – es aber nichts anzuschauen gibt. Meine Mitarbeitenden können ein Lied davon singen, wie ungeduldig ich gerade bei den Bauvorhaben Kitas, Schulen und Gewerbe bin. Wir tun, was wir können, aber es gibt Regeln und Gesetze, die solche Projekte sehr zeitintensiv machen. Aber dann kommt dieser eine Moment ☺.

Der Moment, in dem das „Go!“ kommt und wir dann symbolisch den ersten Spaten in die Erde stemmen. Diese Fröhlichkeit kommt wirklich von Herzen, denn jetzt wird für alle sichtbar, woran wir arbeiten. Und das ist auch für meine Kolleginnen und Kollegen wichtig.

Eine erste wesentliche Etappe haben wir mit dem Baubeginn der neuen Kita Blumenwie-

se gefeiert. In knapp fünf Monaten können dort 120 Kinder einziehen und sich unter anderem auf einen Wasser- und Matschspielplatz freuen. Keine zwei Wochen später der zweite Spatenstich für eine Kindertagesstätte: Der Baubeginn für die Kita „Löwenburg“ an der Erkelenzer Straße in Lipp, die die Kita „Karlstraße“ in Bedburg ablöst und die mit ihrem Umzug auch einen neuen Namen braucht.

Der Name Kita „Löwenburg“ ist das Ergebnis einer Abstimmung, an der alle Kinder der noch bestehenden Kindertagesstätte in der Karlstraße teilnehmen konnten. Aus fünf Vorschlägen konnten die Kinder wählen und per Holzklötzchen für ihren Favoriten abstimmen. Quasi ein Demokratie-Projekt im Kindergarten mit Happy End. Denn unter großem Jubel der Kinder wurde das Ergebnis Kita „Löwenburg“ dann gemeinsam gefeiert.

Wir in der Stadtverwaltung setzen auf den Bau in Modulbauweise, der durch einen gemeinsamen Antrag von SPD, FWG und Grünen im Stadtrat unterstützt wird. Dieser ermöglicht eine Fertigstellung im Eiltempo: Bereits im Herbst können die Kinder sowie ihre Betreuerinnen und Betreuer in die beiden neuen Kitas einziehen.

Mit diesem „Kita-Doppelpack“ in Bedburg und Lipp erreichen wir das ehrgeizige Ziel, dass tat-

sächlich erstmals alle Kinder unserer Stadt mit einem Kitaplatz versorgt werden können. Das ist in zahlreichen anderen Kommunen nicht der Fall und damit ein großer Erfolg für unsere Familienpolitik, dass sich junge Familien hier in Bedburg wohlfühlen bzw. neu ansiedeln.

Eine funktionierende Infrastruktur, die mit den Bedürfnissen der Menschen wächst, ist die Basis für ein intaktes Bedburg, auch für die nächsten Generationen. Diese „Fights“, auch gegen die Zeit, zu gewinnen, ist unser größtes Bestreben. Da darf meine Wrestling-Karriere, die ich am 1. April scherzhaft angekündigt habe, gerne noch etwas warten.

Ich hoffe, Sie freuen sich mit uns. Bleiben Sie zuversichtlich.

Ihr

Sascha Solbach

Sascha Solbach
Bürgermeister

Nächstes Reparatur-Café am 25. April

Am **Freitag, 25. April 2025**, findet **von 14 bis 17 Uhr** wieder - wie jeden letzten Freitag im Monat - das Bedburger Reparatur-Café in der **AWO Kaster-Königshoven (Gustav-Heinemann-Straße 1)** statt. Vom ehrenamtlichen Reparatur-Personal werden alle möglichen Haushaltsgeräte und sonstigen tragbaren Gegenstände kostenlos repariert und auch kleinere Näh- und Flickarbeiten werden vorgenommen.



Kinder konnten Namen der neuen Kindertagesstätte selbst bestimmen

Kita-Doppelpack in Bedburg perfekt

Mit dem zweiten Spatenstich für eine Kindertagesstätte in nicht einmal zwei Wochen treibt die Stadt Bedburg die Entwicklung der frühkindlichen Betreuung voran. Der Baubeginn für die Kita „Löwenburg“ an der Erkelenzer Straße im Ortsteil Lipp macht dabei den Kita-Doppelpack in Bedburg perfekt. Kurz zuvor konnte bereits der Spatenstich für die neue Kindertagesstätte „Blumenwiese“ an der Adolf-Silverberg-Straße im Zentrum der Schlossstadt gefeiert werden.

„Uns liegt es sehr am Herzen, dass wir unseren Familien und vor allem den Kindern möglichst optimale Bedingungen für eine gute und zeitgemäße Betreuung bieten. Mit dem zweiten Spatenstich innerhalb so kurzer Zeit schaffen wir nicht nur die Voraussetzungen für zahlreiche neue Betreuungsplätze, sondern setzen gleichzeitig ein deutliches Zeichen für die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt“, erklärt **Bedburgs Bürgermeister Sascha Solbach**.

Die beiden neuen und deutlich größeren Kitas bieten Platz für jeweils sechs Kita-Gruppen. Insgesamt schafft die Stadt Bedburg so über 100 zusätzliche Betreuungsplätze. Sie ersetzen ab dem neuen Kita-Jahr die beiden 3-gruppigen Kindertagesstätten „Blumenwiese“, die aktuell noch im Ortsteil Kaster beheimatet ist, sowie die Kita „Karlstraße“ in Bedburg, die durch ihren Umzug an die Erkelenzer Straße auch einen neuen Namen brauchte.

Der Name Kita „Löwenburg“ ist dabei das Ergebnis einer Abstimmung, an der alle Kinder der noch bestehenden Kindertagesstätte an der

Karlstraße teilnehmen konnten. Aus fünf Vorschlägen konnten die Kinder wählen und per Holzklötzchen für ihren Favoriten abstimmen. Unter großem Jubel der Kinder wurde das Ergebnis Kita „Löwenburg“ dann gemeinsam gefeiert.

Modulbauweise ermöglicht Fertigstellung zum neuen Kita-Jahr

Die Stadt Bedburg setzt bei der Kita „Löwenburg“ an der Erkelenzer Straße, die von der Firma KLEUSBERG errichtet wird, ebenso wie bei der Kindertagesstätte „Blumenwiese“ an der Adolf-Silverberg-Straße auf den Bau in Modulbauweise. Diese Bauweise, die durch einen gemeinsamen Antrag von SPD, FWG und Grünen im Bedburger Stadtrat unterstützt wird, ermöglicht eine sehr schnelle und effiziente Umsetzung der beiden Kindertagesstätten. So sollen beide Einrichtungen bereits für das neue Kita-Jahr fertiggestellt werden.

Die 6-gruppige Kita an der Erkelenzer Straße in Lipp wird auf einer Grundfläche von rund 2.000 m² errichtet. Auf zwei Geschossen bietet die Kita damit künftig ausreichend Platz für bis zu 120 Kinder und ihre 28 Erzieherinnen und Erzieher (siehe Visualisierung Titelbild).

„Die Kita ‚Löwenburg‘ an der Erkelenzer Straße steht der Kita ‚Blumenwiese‘ an der Adolf-Silverberg-Straße in nichts nach. Auch hier erhalten die Kinder einen großzügigen Außenbereich mit zahlreichen Spielmöglichkeiten, darunter ein Parcours zum Balancieren, Rutschen, ein Wasser- und Matschspielplatz, Möglichkeiten zum Klettern und einen Sand-

kasten“, erklärt **Bedburgs Jugendamtsleiter Carsten Esser**.

Die beiden neuen Kita-Einrichtungen sind auch im Innenraum ähnlich konzipiert: Im Erdgeschoss sind die Räumlichkeiten für drei Kita-Gruppen geplant. Diese setzen sich jeweils aus fünf Räumen mit Spielmöglichkeiten, einem Schlafraum, einer Garderobe mit Abstellraum und einem Sanitärbereich zusammen. Die Bereiche für drei weitere Kita-Gruppen sind im Obergeschoss platziert, das über einen Aufzug barrierefrei erreichbar ist.

Darüber hinaus bietet eine großzügige Küche sowie ein Kinderrestaurant im Erdgeschoss ausreichend Möglichkeiten einer gesunden und ausgewogenen Ernährung für die Kinder und das Betreuungspersonal. Zudem gibt es für jede Gruppe eine eigene kleine Küche, in der beispielsweise gemeinsam gebacken werden kann. Zusätzlich erhält das Gebäude einen separat erreichbaren Bereich für ein Familienberatungszentrum. An der Kita werden zudem ausreichend Parkplätze sowie E-Ladesäulen und Fahrradstellplätze eingerichtet.

Die hochwertigen Raummodule entstehen in den Werkshallen der Firma KLEUSBERG, die bereits seit über 75 Jahren modulare Bausysteme realisiert. Nach Fertigstellung werden die insgesamt 40 Module voraussichtlich Anfang April zur Erkelenzer Straße nach Bedburg transportiert und innerhalb weniger Tage montiert. Danach beginnt der Innenausbau sowie die Dach- und Fassadenarbeiten.



Von vorne links: Jana Durst (Kita-Leiterin), Sascha Solbach (Bürgermeister der Stadt Bedburg), Sebastian Quast (Niederlassungsleiter bei der Firma KLEUSBERG) und Sven Herzog (Ortsbürgermeister von Lipp, Millendorf, Oppendorf) feierten Anfang April gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Baufirmen, Mitgliedern des Bedburger Stadtrats und Mitarbeitenden der Stadtverwaltung den Spatenstich der Kita „Löwenburg“.

Gemeindeförderung von Microsoft in Bedburg

Bis zu 5.000 Euro für Eure Projekte

Ihr habt Ideen für unsere Stadt? Neue oder viele der bereits bestehenden Projekte in Bedburg können ab sofort die Gemeindeförderung von Microsoft beantragen und bis zu 5.000 Euro erhalten! Organisiert wird das von der gemeinnützigen Organisation ChangeX.

Mitmachen können Einzelpersonen, Gruppen und Vereine, Schulen oder gemeinnützige Organisationen. Unterstützt werden Projekte aus den Bereichen: Gemeinschaft, Kultur, Sport &

Freizeit, Nachhaltigkeit, Umwelt & Inklusion sowie Diversität & Gleichberechtigung.

Die Gemeindeförderung von Microsoft ist neben der KI-Qualifizierungsoffensive an den Bedburger Schulen und der Zusammenarbeit mit den Unternehmen vor Ort ein weiteres Engagement von Microsoft bei uns in Bedburg.

Nutzt die Chance zur Unterstützung Eurer tollen Projekte, Antragsschluss ist der 2. Mai 2025.

Mehr Informationen sowie alle Fragen und Antworten gibt es unter nachfolgendem Link <https://bit.ly/4il353p> oder über den QR-Code (siehe unten).



Hier finden Sie alle Informationen zur Gemeindeförderung von Microsoft in Bedburg.

Mit Strandbereich auf Bedburger Stadtgebiet

Masterplan für entstehenden See verabschiedet

Die Verbandsversammlung des Zweckverbands LANDFOLGE Garzweiler hat den Masterplan Seentwicklung verabschiedet. Der Plan schafft einen Rahmen für die Entwicklung des entstehenden Sees und seines unmittelbaren Umfelds in den kommenden Jahrzehnten nach Beendigung des Tagebaus. Somit betreffen die Planungen nicht nur die Städte Mönchengladbach, Erkelenz, Grevenbroich, Jüchen und Titz - sondern auch einen Teil des Bedburger Stadtgebiets.

Nach etwa 30 Jahren, also in den 2060er-Jahren, wird der See seinen Zielwasserspiegel erreichen. Er wird dann eine Fläche von rund 2.200 Hektar und eine Tiefe von rund 165 Metern haben. Damit zählt er zu den größten Seen in Deutschland, wird nach dem künftigen Tagebausee Hambach das zweitgrößte künstliche Gewässer Deutschlands sein und eine hochwertige, naturnahe und vielfältig nutzbare Seenlandschaft in der Region prägen.

Ansprüche von Mensch und Natur vereinen

Aufgrund des langen Entwicklungszeitraums ist vorgesehen, dass der Masterplan als informelles, zwischen den Kommunen abgestimmtes Planungsinstrument nach etwa zehn Jahren fortgeschrieben wird. Für die kommenden Jahre liegt ein klares Handlungsprogramm mit Projekten vor.

Wichtige Grundsatzentscheidungen wie die Lage von Zugängen zum See, von naturbelassenen Zonen, Hafenbecken, etwaigen Siedlungen oder künftigen Freizeit- und Strandanlagen sind in dem Masterplan beschrieben. Insgesamt ist

etwa die Hälfte der gesamten, rund 20 Kilometer langen Uferbereiche als Naturschutzflächen oder Flächen für eine naturbelassene Gestaltung vorgesehen.

Dort bietet der See naturnahe Uferzonen als Rückzugsgebiete für Fauna und Flora. 16 Prozent des Ufers sind, in der Regel ausgehend von den heutigen Dorfstrukturen, für Freizeit und Tourismus, Siedlungen oder Infrastruktur vorgesehen. Ein weiteres Drittel sind Freiflächen, die vom Menschen – beispielsweise landwirtschaftlich – genutzt werden können.

Strandabschnitt im Norden Bedburgs

Die Tourismus- und Freizeitangebote zielen vor allem auf Naherholung für die Einwohnerinnen und Einwohner sowie Tagestouristen ab. So sind verschiedene lokale Strände als Zugang zum See vorgesehen, auch im Norden Bedburgs, angebunden an die A44n. Ein geschlossener Rundweg wird für Radfahrende und Fußverkehr den See erschließen.

Geplant ist zudem, dass in Mönchengladbach-Wanlo, bei Erkelenz-Holzweiler und beim Titzer Ortsteil Jackerath Sportboothäfen entstehen. Schätzungsweise rund 1.000 Boote – vorwiegend Segelboote – werden auf dem See beheimatet sein. Als technischer Hafen mit Werft und Werkstätten soll Jackerath entwickelt werden, wo auch die Schaffung des einzigen Gewerbegebietes am See vorgesehen ist.

Als besonderer Höhepunkt soll im nördlichen Teil des Sees eine schwimmende Insel entstehen.

Vorstellbar sind zudem schwimmende Häuser im Bereich der Sportboothäfen, beispielsweise bei Holzweiler. Die Internationale Gartenausstellung (IGA) 2037 ist ein wichtiger Meilenstein in der Entwicklung des Sees. Sie dient der Erschließung und landschaftsbezogenen Gestaltung der Standorte und der Schaffung von ersten attraktiven Angeboten.

Die Erstellung des Masterplans für die Nutzung des Sees erfolgte seit Anfang 2024 durch den Zweckverband in Zusammenarbeit mit Fach- und Planungsbüros, der RWE Power AG, Verbänden und Organisationen, den betroffenen Kommunen und den Landesbehörden. Auch die Vorschläge und Ideen der Bürgerschaft wurden in zahlreichen Veranstaltungen und mit einer Online-Befragung, an der rund 3.000 Menschen teilgenommen haben, einbezogen.

Der vollständige „Masterplan Seentwicklung Tagebau Garzweiler“ hat 186 Seiten und ist unter www.landfolge.de/seeentwicklung abrufbar.



So könnte einmal die Strandlandschaft zwischen Bedburg und Jackerath aussehen.
© Fachbüro - RHA Reicher Haase Assoziierte

Der Fahrradschutzstreifen: Die wichtigsten Fragen und Antworten!

Im Zuge des im Jahr 2019 beschlossenen Masterplans Mobilität und Verkehr konnten bereits zahlreiche verkehrsrechtliche Änderungen zugunsten der Radfahrenden in Bedburg umgesetzt werden. Davon profitieren besonders die jungen Verkehrsteilnehmenden: So konnte bereits 2022 die Karlstraße am Bedburger Schulzentrum als Fahrradstraße ausgewiesen werden - darauf folgte bald die Erweiterung eines Teilbereiches der angrenzenden Eichendorffstraße.

2023 wurde mit der Einführung des Schutzstreifens auf der Gustav-Heinemann-Straße in Kaster eine weitere wichtige Maßnahme für die Sicherheit der Radfahrenden unternommen. Und in den Sommerferien des Jahres 2024 wurde noch vor der Schulsaison 2024/25 ein Fahrradschutzstreifen auf der stark frequentierten Kirdorfer Allee und der Theodor-Heuss-Straße realisiert, so dass Kinder seither auf ihrem Schulweg sicherer zum Unterricht und wieder zurück nach Hause gelangen.

Das Thema Fahrradschutzstreifen wirft viele Fragen auf; die Begrifflichkeiten sind verkehrsrechtlich eng definiert und die Regelungen nicht für alle Bürgerinnen und Bürger offenkundig. Dafür haben wir hier einmal die wichtigsten Begriffe, Regeln und Verhaltensweisen im Verkehr in Verbindung mit Fahrradschutzstreifen zusammengetragen.

Was ist der Unterschied zwischen einem Radfahrstreifen und einem Fahrradschutzstreifen?

Schutzstreifen für Radfahrer (Fahrradschutzstreifen) gehören zur Fahrbahn. Sie stellen, im Gegensatz zu Radfahrstreifen, keine eigenen Fahrstreifen dar. Unterscheidbar sind Radfahrstreifen und Fahrradschutzstreifen anhand der Fahrbahnlinien: Während Radfahrstreifen mit durchgängigen Linien gekennzeichnet sind, erkennt man Fahrradschutzstreifen an der unterbrochenen Strichlinie.

Muss ich als Fahrradfahrer den Fahrradschutzstreifen benutzen?

Da es sich bei einem Fahrradschutzstreifen nicht um einen amtlich ausgewiesenen Radweg handelt, besteht keine Benutzungspflicht für Radfahrer. Allerdings gilt das Rechtsfahrgebot, was deren Nutzung in der Regel unumgänglich macht. Radfahrer müssen den Fahrradschutzstreifen benutzen, wenn keine Beschilderung oder Markierung das Befahren anderer Wege erlaubt. Ist kein Schutzstreifen vorhanden, dürfen Fahrradfahrer die Fahrbahn benutzen.

Darf ich als Autofahrer den Fahrradschutzstreifen benutzen?

Autofahrer dürfen den Schutzstreifen nur in Ausnahmefällen benutzen – diese stellen einen für Radfahrer vorgesehenen Bereich auf der Fahrbahn dar, der Radfahrer schützen soll. Der Schutzstreifen darf von anderen Fahrzeugen nur bei Bedarf - etwa zum Ausweichen des Gegenverkehrs - überfahren werden. Beim Überfahren von Schutzstreifen dürfen Radfahrer nicht gefährdet werden.

Darf ich mit dem Auto auf dem Fahrradschutzstreifen halten?

Auf Schutzstreifen darf mit dem Auto nicht gehalten werden. Nur Fahrräder und Elektrokleinstfahrzeuge dürfen auf Schutzstreifen halten. Unter Halten fallen folgende Verhaltensweisen: Einsteigen und Aussteigen, Beladen und Entladen, Warten bis zum Öffnen eines Einfahrttores bei Mitbenutzung der Fahrbahn. Auf Schutzstreifen darf nur angehalten werden, wenn das Auto eine Betriebsstörung aufweist oder fahruntüchtig liegen bleibt.

Darf ich Radfahrer, die sich auf dem Fahrradschutzstreifen befinden, überholen?

Kraftfahrzeuge dürfen Radfahrer, die auf Schutzstreifen fahren, links mit wesentlich höherer Geschwindigkeit überholen, wenn zwischen Kraftfahrzeug und Radfahrer innerorts ein Mindestabstand von 1,5 m – außerorts 2 m – eingehalten wird. Beim Überholen von Fahrradfahrern auf Schutzstreifen darf weder der entgegenkommende noch der nachfolgende Verkehr gefährdet werden.

Warum werden Fahrradschutzstreifen nicht überall oder oft nur einseitig eingeführt?

Die Einrichtung von Schutzstreifen unterliegt bestimmten Voraussetzungen. Schutzstreifen dürfen nur auf Straßen mit einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von bis zu 50 km/h markiert werden, wenn sich auf dem Fahrbahn teil zwischen den Schutzstreifen zwei Personenkraftwagen gefahrlos begegnen können. Leider lassen Beschaffenheit und Breite der Straße die Einrichtung eines (beidseitigen) Schutzstreifens oftmals nicht zu.

Tempo-30-Zonen dürfen nur auf Straßen ohne jegliche Leitlinien eingerichtet werden. Im Umkehrschluss bedeutet dies, dass Schutzstreifen ebenso wenig in Tempo-30-Zonen eingerichtet werden dürfen – dies ist laut Straßenverkehrsordnung ausdrücklich verboten. Einen Sonderfall bilden hierbei Einbahnstraßen, in denen die Markierung eines Schutzstreifens unter verschiedenen Voraussetzungen möglich ist.



Fahrradschutzstreifen, wie hier an der Gustav-Heinemann-Straße in Kaster, erkennt man an der unterbrochenen Strichlinie.

Nächster Queertreff am 25. April

Jeden letzten Freitag im Monat treffen sich die Mitglieder der Gruppe „Bedburg ist Queer“ ab 18:00 Uhr, um sich über Erfahrungen auszutauschen, Projekte zu planen und bei einem Film, Gesellschaftsspielen oder einem gemeinsamen Essen einen guten Abend zu verbringen. Der nächste Termin findet somit am **Freitag, den 25. April 2025**, statt. Die Gruppe wird immer größer und besteht aus queeren Personen aus Bedburg in allen Altersgruppen.

Die Mitglieder des Queertreffs freuen sich immer über neue Gesichter – hier ist jede und jeder willkommen, um sich mit der Gruppe für Vielfalt und Toleranz einzusetzen. Interessierte können sich gerne unter info@queertreffbedburg.de für

die Treffen anmelden. Dort gibt es dann auch die Infos, wo der nächste Queertreff stattfindet.

Die Gruppe wurde 2023 auf Wunsch mehrerer Bedburgerinnen und Bedburger von der Stadtverwaltung ins Leben gerufen.



Für Nutzerinnen und Nutzer von E-Bikes

Kostenfreies Fahr- und Sicherheitstraining

Pünktlich zum Start in die Fahrrad-Saison bietet die Stadt Bedburg in Kooperation mit der Polizei des Rhein-Erft-Kreises erneut ein kostenfreies Fahr- und Sicherheitstraining für Nutzerinnen und Nutzer von E-Bikes bzw. Pedelecs an. Ziel dabei ist es, den Fahrerinnen und Fahrern mehr Sicherheit im Straßenverkehr zu geben.

Vor Ort erklären die Verkehrssicherheitsberaterinnen und -berater der Polizei des Rhein-Erft-Kreises, warum ein verkehrssicheres Zweirad das Unfallrisiko reduziert. Sie erläutern, wie wichtig das Tragen eines geeigneten Helms und die Erkennbarkeit für andere Verkehrsteilnehmende für die eigene Sicherheit ist.

Zudem klären sie über die besonderen Risiken beim Fahren mit einem E-Bike oder Pedelec auf, zum Beispiel über die Notwendigkeit eines ausreichenden Seitenabstands beim Überholen eines Zweirads und das Risiko des toten Winkels für Zweiradfahrende beim Lkw. Beim anschlie-

ßenden Fahrtraining lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mehr über das sichere Fahren und Bremsen mit Elektrofahrrädern.

Anmeldungen sind unter Angabe von Namen und Telefonnummer ab sofort per Mail bei Sandra Krücker (s.kruecker@bedburg.de) von der Bedburger Stadtverwaltung möglich. Pro Termin gibt es zehn Plätze, bitte bringen Sie Ihr E-Bike mit. Außerdem besteht die Pflicht zum Tragen eines Helms. Die Teilnahme ist auf eigene Gefahr.

Das Fahr- und Sicherheitstraining findet an folgenden Terminen statt (jeweils von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr):

Wann? Wo?

29. April: Wilhelm-Busch-Schule in Bedburg (Kölner Straße 35)

8. Mai: Dorfplatz in Kirchherten (Schulgasse)

TERMINE

Rat und Ausschüsse in 2025

13. Mai 2025, 17:30 Uhr

Jugendhilfeausschuss

13. Mai 2025, 18:00 Uhr

Schul- und Bildungsausschuss

Weitere Informationen gibt es im Ratsinformationssystem der Stadt Bedburg unter www.bedburg.de.

Grundsteuerreform und ihre Auswirkungen auf die Stadt Bedburg

Kommentar der Kämmerei der Stadt Bedburg aus der 29. Sitzung des Rates am 25.03.2025

„Nach dem Versand der Grundbesitzabgabenbescheide gab es in diesem Jahr im Steueramt deutlich mehr Anrufe und persönliche Vorsprachen als in der Vergangenheit. Die Grundsteuerreform, die wir uns als Stadt nicht ausgesucht haben, sondern die uns im Nachgang zu einer Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes vom Gesetzgeber vorgegeben wurde, ist nun per Steuerbescheid bei jedem einzelnen Grundbesitzzeigentümer angekommen.

Viele Bürgerinnen und Bürger mussten zur Kenntnis nehmen, dass sie nun mehr als im Vorjahr an Grundsteuer zahlen müssen, es gab aber auch nicht wenige, für die die Grundsteuerreform zu einer Entlastung geführt hat. In circa 5.600 Fällen ist die Grundsteuer B für die Steuerpflichtigen gestiegen, während sie in rund 3.300 Fällen gesunken ist. Trotzdem führen die neuen Hebesätze unter dem Strich zu keinen Mehreinnahmen für die Stadt Bedburg im Vergleich zum Vorjahr. Denn die Stadt hat – entsprechend der Forderung des Landes – die Hebesätze so berechnet, dass eine Aufkommensneutralität gewährleistet ist.

Ob die neuen Grundstücksbewertungen das Nonplusultra darstellen, mag dahingestellt bleiben, aber die teilweise großen Verschiebungen zugunsten und zulasten einzelner Steuerpflich-

tiger zeigen schon, dass mit der Grundsteuerreform eine bestehende Ungerechtigkeit zumindest in weiten Teilen beseitigt wird.

Es gibt nicht wenige Fälle, in denen der Einheitswert zuletzt vor Jahrzehnten festgesetzt wurde und die Eigentümer über einen langen Zeitraum im Vergleich zu anderen Steuerpflichtigen stark begünstigt hat. Dies liegt beispielsweise unter anderem daran, dass gerade in unserer Stadt in vielen Bereichen die Grundstückspreise und damit die Werte der Grundstücke in den letzten Jahren und Jahrzehnten sehr stark gestiegen sind.

Die Erhebung von Gebühren erfolgt für die Stadt kostendeckend. Sollte es in der Abrechnung der Gebühren nach Ablauf des Haushaltsjahres zu einem Überschuss kommen, so wird dieser in den Folgejahren gebührenmindernd einkalkuliert. Die Kalkulationen sind im Internet auf den Seiten der Stadt Bedburg im digitalen Sitzungsdienst öffentlich einsehbar.

Bei den in der Öffentlichkeit und den sozialen Medien diskutierten Zahlen erfolgt häufig eine Vermengung der Angaben in den Grundbesitzabgabenbescheiden. In den Bescheiden sind bekanntlich auch die zu zahlenden Gebühren für Abwasser- und Niederschlagswasser, für die Ab-

fallbeseitigung sowie für die Straßenreinigung und den Winterdienst enthalten.

Deswegen bittet die Stadtverwaltung darum, den Blick nicht nur auf die Summenzeile in den Bescheiden zu richten, sondern genau hinzusehen, ob etwaige deutliche Steigerungen der zu zahlenden Raten wirklich auf eine Änderung im Bereich der Grundsteuer zurückzuführen sind, oder ob die Ursache nicht ergänzend oder ausschließlich in Beträgen zu finden ist, die die verschiedenen Gebühren betreffen.“

Der Kommentar der Kämmerei der Stadt Bedburg soll dabei helfen, die Zusammenhänge und die Auswirkungen der Grundsteuerreform für alle Bedburgerinnen und Bedburger noch verständlicher zu machen. Den vollständigen Kommentar finden Sie unter dem Suchbegriff „Grundsteuer“ auf www.bedburg.de oder über den QR-Code.

Über den QR-Code gelangen Sie zur Seite mit dem vollständigen Kommentar der Kämmerei.



Parteitag der Rhein-Erft SPD Landratskandidatin nominiert

Mit 97,4 % nominierte die Rhein-Erft SPD auf ihrem Parteitag Ende März in Erftstadt Iris Heinisch zur SPD-Landratskandidatin für die Kommunalwahl 2025.

Die Kandidatin stellt sich vor

„Mit ihrer Rede überzeugte Iris den Parteitag. Insbesondere ihr Auge auf bezahlbaren Wohnraum und eine starke Verkehrsinfrastruktur ist für junge Menschen und Erwachsene essenziell. Wohnen muss bezahlbar werden und Ziele im Rhein-Erft-Kreis müssen auch ohne Auto erreichbar sein“, so Aaron Spielmanns, Vorsitzender der Jugendorganisation, den JUSOS Bedburg. Für Rudolf Nitsche als Fraktionsvorsitzender und Bernd Coumanns als Parteivorsitzender der Bedburger SPD zeichnet sich Iris Heinisch besonders durch ihren Einsatz für einen gelingenden Strukturwandel im Rheinischen Revier und ihr Engagement für Pflegebedürftige und deren

Familien aus. „Bei diesen wichtigen Themen ist der Rhein-Erft-Kreis heute leider viel zu wenig aktiv. Der amtierende Landrat fühlt sich offenbar auf dem Beifahrersitz wohl, obwohl niemand am Steuer sitzt“, fasst Rudolf Nitsche die Situation der letzten Jahre zusammen.

Iris Heinisch ist als Diplom-Sozialarbeiterin in Leitungsfunktion bei einem Träger der Seniorenhilfe tätig. Iris ist 56 Jahre alt und lebt mit ihrer Familie in Kerpen-Sindorf. Seit 2014 ist sie Mitglied des Kreistages und dort als gesundheitspolitische Sprecherin der SPD-Fraktion sowie im Sozialausschuss aktiv. Als stellvertretende Landrätin war Iris Heinisch ebenfalls schon aktiv und konnte ihre Erfahrungen machen.

Seit elf Jahren ist Iris Mitglied der Landschaftsversammlung für den Rhein-Erft-Kreis und dort stellvertretende Fraktionsvorsitzende, Ausschussvorsitzende und Arbeitskreisleiterin Gesundheit.



Das Ergebnis spricht für sich

Das Ergebnis spricht für sich und ist ein großer Vertrauensvorschuss. Wir freuen uns, mit Iris Heinisch eine erfahrene und engagierte Kommunalpolitikerin als Landratskandidatin zu haben. „Die Rhein-Erft SPD steht geschlossen hinter Iris und ist bereit für den Kommunalwahlkampf 2025“, resümiert Bernd Coumanns, Vorsitzender der SPD Bedburg den Parteitag.

Nun gehen die Vorbereitungen für die Kommunalwahl in die nächste Phase. Wir freuen uns auf alles, was nun folgt, und werden bis zur Kommunalwahl weiterhin Soziale Politik machen.

Bürgerstammtisch in Blerichen Ortsbürgermeister lädt ein

Beim Bürgerstammtisch in Blerichen konnte Ortsbürgermeister Rudolf Nitsche am 26. März wieder mehr als 30 Bürgerinnen und Bürger begrüßen.

Neben der Information über aktuelle Planungen und laufende Arbeiten konnten auch wieder Fragen gestellt und Vorschläge gemacht werden.

Es wird eng ...

Im Mittelpunkt des Interesses stand einmal mehr der Bereich rund um die Kolpingstraße. Dort beginnt nun der Aufbau der im letzten Jahr von den Anwohnern gewünschten Verengung, weshalb die Kolpingstraße vom 31.03. - 04.04. vollständig gesperrt werden musste.

Ein gutes Beispiel für den funktionierenden Austausch war die Information aus dem Teilnehmerkreis, dass während dieser Sperrung nun auch die Straßen nach dem Glasfaserausbau durch die Deutsche Glasfaser wieder instandgesetzt werden.

.... aber nicht auf dem Gartenweg

Im Zuge der Erschließung des neuen Baugebietes „Am Klepperhof“ wurde allerdings deutlich, dass der bisherige Raum auf dem angrenzenden Gartenweg nicht mehr vollständig zur Verfügung stehen würde. Auch hier konnte der Ortsbürgermeister, Rudolf Nitsche, zur Entspannung beitragen.

War doch bereits in der Ratssitzung am Vortag das Thema bei der Verwaltung platziert und eine Lösung in Aussicht gestellt worden. Der Einsatz der Anwohner und des Ortsbürgermeisters macht sich also bezahlt und Ergebnisse werden für das am 8. April vereinbarte Gespräch mit der Verwaltung erwartet.

Offener und fairer Austausch

Neben diesen „Dauerthemen“ konnte aber auch Neues über die Situation am Leitweg, einen barrierearmen Übergang an der Richard-Wagner-Str. oder die Reparatur eines Weges an der Feldstraße berichtet werden. Offen, manchmal auch kritisch, aber immer fair wurden viele weitere Dinge besprochen, die den Teilnehmern wichtig waren.

Nächster Bürgerstammtisch

Zwei Stunden gingen wie im Flug vorbei und in angeregter Stimmung konnte bei kühlen Getränken ausgiebig diskutiert und „verzählt“ werden. Für den 25. Juni lädt Ortsbürgermeister Rudolf Nitsche zum letzten Blerichener Bürgerstamm-



tisch vor der Kommunalwahl in die AWO-Begegnungsstätte am Leitweg ein und freut sich schon auf zahlreiche Gäste und gute Gespräche.

Allianz 



Besuchen Sie uns auf unserer Homepage.

Sie können ganz beruhigt sein

Einen Schoden regle ich schnell und direkt – meistens gleich vor Ort. Ich bin für Sie da, wenn es darauf ankommt.

Leo Dawidov

Allianz Hauptvertretung
Am Rathaus 28
50181 Bedburg-Kaster
☎ 0 22 72 66 12
☎ 01 71.1 83 64 77
✉ agentur.dawidov@allianz.de

CDU Bedburg nominiert ihr Team für die Kommunalwahl

Michael Stupp erneut Kandidat für das Bürgermeisteramt

Vor gut drei Wochen fand die Aufstellungsversammlung der CDU Bedburg für die **Kommunalwahl am 14. September** statt. Im fast komplett gefüllten Ratssaal der Stadt Bedburg waren die Mitglieder erschienen, um die Kandidatinnen und Kandidaten zu nominieren.

Mit einem überragenden Wahlergebnis von fast 94 % wurde der CDU-Fraktionsvorsitzender Michael Stupp erneut zum **Bürgermeisterkandidaten** nominiert. In seiner wirklich knackigen und motivierenden Rede gab er den Startschuss für unser gemeinsames Ziel.

„Ich freue mich sehr über den starken Rückhalt der Partei und auf die nächsten Wochen und Monate“, so Michael Stupp. „Wir schicken nicht nur ein starkes Team ins Rennen um den Stadtrat, sondern werden auch in Kürze unsere Ziele für Bedburg vorstellen. Vieles war bei meiner ersten Nominierung coronabedingt nicht möglich, jetzt freue ich mich auf viele gute und konstruktive Gespräche mit den Bedburgerinnen und Bedburgern.“

Im Anschluss wurden die 18 Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahlbezirke sowie die „Liste“ gewählt.

Die Bedburger CDU geht mit einem hochmotivierten und tollen Team in den Wahlkampf und hat folgende Kandidatinnen und Kandidaten aufgestellt:

010 Rath: Muhammed Akar
020 Kirdorf: Angelika Dreikhausen
030 Blerichen I: Dolores Burkert
040 Blerichen II: Hans Schnäpp
050 Bedburg I: Ines Walpuski
060 Bedburg II: Wolfgang Esser
070 Bedburg III und Broich: Heinz-Willi Weckop
080 Bedburg IV/Lipp: Florian Lemm
090 Lipp/M.dorf: Albert Kühl
100 Kaster I: Marina Klein
110 Kaster II: Markus Klein
120 Kaster III: Charlotte Speuser
130 Kaster IV: Michael Stupp
140 Königshoven I: Michael Skomrock
150 Königshoven II: Georg Jobs
160 Kirch-G.herten I: Wolfgang Fischer
170 Kirch-G.herten II: Markus Schmitz
180 Kirch-/K.troisdorf: Thomas Bremme

„Ich bin begeistert über die perfekte Mischung aus Newcomern und Erfahrung, aus jung und alt“, so Parteivorsitzender Wolfgang Esser. „Dass so viele neue Mitglieder Verantwortung in



Michael Stupp.

„unserer Partei und für unsere Stadt übernehmen möchten, ist ein starkes Zeichen für uns als CDU, aber auch für die Demokratie.“

Für die Aufstellungsversammlung der CDU Rhein-Erft wurden einstimmig Hans Schnäpp und Manfred Speuser als Bedburger Kandidaten vorgeschlagen.

Unter den zahlreichen Mitgliedern und Gästen waren auch u.a. Bürgermeister a.D und Ehrenbürger Willi Kaiser, Kreisfraktionsvorsitzender Gregor Golland und natürlich MdB Dr. Georg Kippels.

Selbstverständlich können Sie sich über die Homepage der CDU weiter informieren. Besuchen Sie aber auch gerne die Seite www.so-geht-bedburg.de, auf der alle Kandidatinnen und Kandidaten vorgestellt werden.

CDU beteiligt Dich an „SO! geht Bedburg“

Deine Ideen für das Wahlprogramm 2025

Die CDU Bedburg hat ihr Team für die Kommunalwahl aufgestellt. Aber zu einem starken Team gehört auch ein vernünftiges Programm mit Zielen für die nächsten Jahre. Du hast hier die ganz besondere Möglichkeit, **Deine Ideen** und Anregungen in einem Wahlprogramm einzubringen und aktiv **Deine Stadt mitzugestalten**.

„Die Bedburger wählen ja ihre Vertreter für den Rat der Stadt Bedburg. Warum sollen sie sich dann nicht auch an einem Programm ihrer Vertreter beteiligen“, so Fraktionsvorsitzender und Bürgermeisterkandidat Michael Stupp. „Natürlich haben wir als CDU eine klare Vorstellung von dem, was wir erreichen oder ändern

möchten, aber es macht immer Sinn, diejenigen mit einzubinden, um die es doch geht. Und das sind die Bürger der Stadt.“



Wenn Du Dich an „SO! geht Bedburg“ und dem Wahlprogramm 2025 mit eigenen Ideen beteiligen möchtest, schreibe einfach eine Mail an fraktion@cdu-bedburg.de. Wenn Du uns Deinen Ortsteil in der Mail verrätst, können wir Deine Ideen besser zuordnen.

CDU-Feierabend-Verzäll in Broich

Ortsgruppe Bedburg lädt zum gemütlichen Austausch ein

Die CDU Ortsgruppe Bedburg lädt für **Donnerstag, den 24. April 2025, ab 18:00 Uhr** zum bereits bekannten „Feierabend-Verzäll“ in Broich ein.

Das beliebte Bürgerformat der CDU Bedburg, bei einem lockeren Gespräch über Ideen, Anregungen, Probleme und auch Kritisches zu „verzäll“, findet an der Agathakapelle statt.

Natürlich sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen, sich bei einem **Kalt-**

getränk in lockerer Atmosphäre auszutauschen und kennenzulernen.

Ortsbezogene Themen wie **der Zustand der Grünflächen und des Friedhofs** in Broich, die Zukunft der **Wilhelm-Busch-Schule**, der **Dorfplatz** sowie die individuellen Anliegen werden ausreichend „Verzäll-Stoff“ liefern.

Neben den CDU-Ortsvertreterinnen und -vertretern werden auch die Vorsitzenden der CDU Bedburg, Wolfgang Esser (Vorsitzender) und Markus Klein

(stv. Vorsitzender), der Fraktionsvorsitzende und Bürgermeisterkandidat Michael Stupp sowie unser Ratskandidat für Broich - Heinz-Willi Weckop - vor Ort sein.

Die CDU Bedburg weist darauf hin, dass kurzfristige Änderungen immer möglich sind und empfiehlt einen regelmäßigen Blick auf die Homepage www.cdu-bedburg.de. Folgen Sie der CDU Bedburg ebenso bei **Facebook** und **Instagram**, um immer auf Ballhöhe zu bleiben.

Wir freuen uns auf interessante Gespräche!

Neuer Vorstand bei der Jungen Union Bedburg

Jannis, Jonas und viel Frauen-Power!

Die Junge Union Bedburg hat Ende März einen neuen Vorstand gewählt. Unter der Leitung der Kreisvorsitzenden der Jungen Union Rhein-Erft, Jennifer Szeffert, fand die Versammlung mit zahlreichen Gästen und Mitgliedern im Haus der Begegnung statt.

Zum neuen Vorsitzenden wurde **Jannis Kramer** (17) gewählt. Ihm zur Seite stehen als stellvertretender Vorsitzender **Jonas Pelzer** (17) sowie **Pia Lammerz** (17) als Geschäftsführerin. Das Team wird ergänzt durch die Beisitzerinnen **Viona Jablonski** (20), **Marina Klein**, **Alessa Koerdt**, **Charlotte Speuser** und **Louisa Ewenz-Vogelsang**. Ein starkes Team mit echter Frauen-Power! Die scheidende Vorsitzende Alessa Koerdt trat als Beisitzerin in die zweite Reihe und sicherte ihre Unterstützung der nächsten JU-Generation zu.

Die Veranstaltung wurde von hochrangigen Gästen der CDU begleitet, darunter der Bundestagsabgeordnete **Dr. Georg Kippels**, der CDU-Bürgermeisterkandidat und Fraktionsvorsitzende **Michael Stupp**, der CDU-Stadtverbandsvorsitzende **Wolfgang Esser** sowie dessen Stellvertreter **Markus Klein**. Sie gratulierten dem neu gewählten Vorstand und sicherten ihre vollste Unterstützung zu.

Starke Stimmen für eine junge Zukunft

Jannis Kramer betonte in seiner Rede die Bedeutung politischer Beteiligung junger Menschen und den Anspruch der Jungen Union Bedburg, nicht nur im Wahlkampf aktiv zu sein:

„Wir wollen nicht nur alle fünf Jahre zum Wahlkampf auf der Bildfläche erscheinen – wir sind hier, um dauerhaft die Interessen der jungen

Menschen in Bedburg zu vertreten! Unsere Stadt braucht frischen Wind, neue Ideen und engagierte junge Leute, die Verantwortung übernehmen. Wir sind nicht nur Zuschauer, sondern Gestalter. Unser Ziel ist es, Bedburg voranzubringen – weil Bedburg es wert ist!“

Auch die anwesenden Gäste betonten die Bedeutung der Neugründung für die Stadt Bedburg.

Dr. Georg Kippels, Bundestagsabgeordneter, lobte das Engagement der jungen Generation:

„Es ist inspirierend zu sehen, wie junge Menschen Verantwortung übernehmen und sich aktiv in die Politik einbringen. Die Zukunft unserer Stadt und unseres Landes liegt in den Händen derer, die bereit sind, anzupacken – genau das macht jetzt die Junge Union hier in Bedburg.“

Michael Stupp, CDU-Bürgermeisterkandidat und Fraktionsvorsitzender, sieht die JU Bedburg als wichtige politische Kraft:

„Die junge Generation ist der Motor für neue Ideen und Veränderungen. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit diesem engagierten Team, das Bedburg mit Energie und Tatkraft weiterentwickeln will. Gemeinsam werden wir das Rathaus durchlüften“, so Stupp. „Dass mit Marina und Charlotte auch zwei Vorstandsmitglieder der JU bei der Kommunalwahl für den Stadtrat kandidieren ist ein großer Gewinn für die Beteiligung junger Menschen in unserer Stadt.“

Wolfgang Esser, CDU-Stadtverbandsvorsitzender, betonte die Bedeutung der Nachwuchsförderung in der Politik:



v. l. n. r.: Louisa, Marina, Jannis, Jonas, Alessa; es fehlen urlaubsbedingt: Charlotte, Pia, Viona.

„Die Junge Union ist die Zukunft unserer Partei. Wer heute hier steht, wird morgen die Geschicke unserer Stadt lenken. Ich bin mir sicher, dass wir von diesem starken Team noch viel hören werden.“

Ein starkes Signal für die Kommunalwahl 2025

Kreisvorsitzende Jennifer Szeffert zeigte sich erfreut:

„Mit der Jungen Union Bedburg haben wir ein weiteres schlagkräftiges Team im Rhein-Erft-Kreis, das sich mit Herzblut für die Anliegen junger Menschen einsetzen wird. Gerade mit Blick auf die Kommunalwahl ist es entscheidend, dass junge Stimmen Gehör finden und aktiv mitgestalten.“

Mit dieser Neuwahl des Vorstandes setzt die Junge Union Bedburg ein starkes Zeichen für eine zukunftsorientierte Politik. Unter dem Motto: **„Wir wollen etwas bewegen, weil Bedburg es wert ist!“** startet das Team mit voller Kraft in die politische Arbeit.

Junge Menschen, die Bedburg mitgestalten möchten, sind bei der Jungen Union Bedburg immer herzlich willkommen. **Eine Mitgliedschaft ist selbstverständlich kostenlos.**

FWG-Fraktion beantragt Ausstattung der Feuerwehrfahrzeuge mit AEDs

Im letzten Ausschuss für Feuerwehr, Ordnung und Rettungswesen hat **FWG-Ausschussmitglied Robert Getz angekündigt, dass die Freie Wählergemeinschaft Bedburg (FWG) einen Antrag zur Ausstattung der Feuerwehrfahrzeuge mit Automatisierten Externen Defibrillatoren (AED) stellen wird.**

Durch die Schließung des Bedburger Krankenhauses ist es nicht mehr auszuschließen, dass Rettungsdienste längere Anfahrtszeiten zu Notfalleinsätzen innerhalb des Bedburger Stadtgebietes haben werden. Ein AED auf einem Feuerwehrfahrzeug kann daher in Notfällen schon entscheidend sein und die Überlebenschancen bei plötzlichem Herzstillstand oder Kammerflimmern erheblich erhöhen.

Die Vorteile für unsere Bedburger Bürgerinnen und Bürger sind vielfältig. Wenn die Feuerwehr als Ersthelfer am Einsatzort eintrifft, kann sie erste lebensrettende Maßnahmen einleiten, bevor der Rettungsdienst eintrifft.

Ein plötzlicher Herzstillstand kann jeden treffen – ob bei Sportveranstaltungen, Vereinsfesten oder im häuslichen Umfeld. Eine flächendeckende Ausstattung der Feuerwehrfahrzeuge erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass im Ernstfall schnelle Hilfe verfügbar ist. Wissenschaftliche Studien zeigen, dass eine frühe Defibrillation die Überlebenschance um bis zu 70 % steigern kann.

In Stadtteilen mit längeren Rettungsdienstfahrten stellt die Feuerwehr oft die schnellste ver-

fügbare Hilfe dar.

Die FWG empfiehlt bei der Beschaffung von AEDs darauf zu achten, dass diese Geräte mit den im Rettungsdienst eingesetzten Geräten kompatibel sind und so eine nahtlose Übergabe ermöglichen. Positive Erfahrungen damit konnten schon mit einem gestifteten AED in der Löschzugeneinheit Kirch-Kleintroisdorf-Pütz gemacht werden.

Die FWG Bedburg hofft nun auf zeitnahe Prüfung und eine anschließende Zustimmung zu diesem Antrag, um die Sicherheit sowie das Wohl aller Bürgerinnen und Bürger zu fördern.

Weitere Informationen zu diesem Antrag finden Sie auf: <https://fwg-bedburg.de>

UFKG: Auftakt des „Komm.Rhein.Revier“-Projekts:

Erftverband präsentiert Herausforderungen und Lösungen der Zukunft

Die UFKG nahm an der Auftaktveranstaltung des Erftverband-Projekts „Komm. Rhein.Revier“ am 13.03.2025 im Medio Bergheim teil. Dort diskutierten ExpertInnen über die zukünftige Trinkwasserversorgung und die Herausforderungen durch den beschleunigten Braunkohleausstieg im Rhein-Erft-Kreis.

Der Erftverband stellte zudem ein neues Infomobil vor, das auf Marktplätzen, Volksfesten und in Schulen über die Wasserwirtschaft im Rheinischen Revier informieren soll.

Ein zentrales Thema war der erwartete Anstieg des Grundwassers ab 2030, da großflächiges Abpumpen eingestellt wird. Um Überflutungen in bestimmten Gebieten zu vermeiden, soll dort weiterhin lokal abgepumpt werden.

Zudem wurde über die Trinkwasserversorgung nach dem Ende des Bergbaus gesprochen, da Wasser durch die Abraumkippen mit Pyrit-Gestein fließen wird, was zu Belastungen mit Eisen und Sulfaten führen kann. Um die Wasserversorgung für den gesamten Rhein-Erft-Kreis sicherzustellen, soll die Förderkapazität des Wasserwerks in Erftstadt-Dirmerzheim erhöht werden.

Auch die zukünftige Gestaltung der Erft beschäftigt die Fachleute, da der Fluss durch wegfallende Sumpfungswässer weniger Wasser führen wird und teilweise umgeleitet werden muss, um seinen ökologischen Wert zu erhalten.

Der Erftverband plant außerdem Monitoringmaßnahmen für die Seenbefüllung mit Rheinwasser, um potenzielle Verunreinigungen frühzeitig zu erkennen. Insgesamt sieht der

Erftverband die Herausforderungen als lösbar an, betont jedoch die Notwendigkeit faktenbasierter Information und beschleunigter Planungsprozesse.

Als Stadt an der Erft ist Bedburg von diesen Maßnahmen direkt betroffen, allerdings zeigt zum Beispiel die Umgestaltung der Kleinen Erft am Kölner Platz, wie das Stadtbild dadurch verschönert werden kann. Diese Maßnahmen begrüßt die UFKG.

Eine große Frage wird die Entwicklung der Tagebauseen sein, die in der Nähe von Kirchherten und Grottenherten entstehen. Welche Auswirkungen die Seen auf den Doppelort und auch die gesamte Stadt haben werden, ist derzeit noch unklar, auch wenn ein Anstieg des Tourismus erwartet wird.

Schwiegereltern fordern Schenkung zurück

Geschenkt ist geschenkt – wiederholen ist gestohlen!

Von Rechtsanwälten Hartlieb & Lepper, Bedburg

Was der Volksmund sagt, stimmt nicht immer. Eine entsprechende Entscheidung ist jetzt vom Oberlandesgericht Karlsruhe ergangen (Aktenzeichen 5 UF 48/23).

In dem konkreten Fall hatte ein jungverheiratetes Ehepaar von den Eltern des Ehemanns ein Einfamilienhaus übertragen bekommen. Der Ehegatte erhielt einen Miteigentumsanteil von 50 % an der Immobilie. In dem Notarvertrag war keine Rede davon, was geschehen sollte, wenn die jungen Eheleute sich trennen sollten.

Genau dies war aber der Fall. Vier Jahre nach Übertragung des Grundstücks scheiterte die Ehe. Die Schwiegertochter zog aus dem Haus aus. Ein Jahr später erfolgte die Scheidung der Ehe.

Die Schwiegereltern forderten daraufhin von der Schwiegertochter einen Betrag von 150.000,00 € zurück. Dies entsprach dem Wert ihres Anteils bei der Schenkung. Begründet wurde die Rückforderung mit dem Wegfall der Geschäftsgrundlage. So hatten die Schwiegereltern zum Zeitpunkt der Schenkung die Erwartung, dass die Ehe Bestand haben und die Eheleute lange in der Immobilie wohnen würden.

Das Gericht schloss sich dieser Auffassung im Wesentlichen an. So müsse der Schenkungsvertrag entsprechend der Erwartung der Schwiegereltern angepasst werden. So sei eine realistische

HARTLIEB & LEPPER
RECHTSANWÄLTE



Ihre Rechtsanwälte in Bedburg

Michael Hartlieb & Robert J. Lepper
Termine nach Vereinbarung · Tel. 02272-4096950
Lindenstraße 3A · 50181 Bedburg
www.hartlieb-lepper.de

Erwartung für das Zusammenleben der Ehe eine Zeitspanne von 25 Jahren. Da die Ehe nach der Schenkung nur noch fünf Jahre Bestand hatte, wurde das Ziel der Zuwendung nur zu 20 % erreicht. Demzufolge entschied das Gericht, dass die Schwiegertochter 80 % des Wertes der Schenkung, hier also 120.000,00 €, zurückzahlen müsse.

Damit widerspricht die Entscheidung der früheren Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes,

die immer nach Einzelfallprüfung vollständig oder gar nicht als erstattbar ansahen.

Dennoch bleibt auch künftig erhebliche Unsicherheit, da die Berechnung von vielen einzelnen Faktoren abhängt. In sicherem Fahrwasser bewegen sich die Familien erst dann, wenn der Schenkungsvertrag bereits eindeutig formuliert ist. In jedem Fall empfiehlt sich ein frühzeitiger Rechtsrat.

SEIT 2010 IN BEDBURG 3. GENERATION

Tel.: 0178.47 339 74

DAS **GOLD** HARTMANN
HAUS

JETZT BARGELD

WIR KAUFEN UND ZAHLEN SOFORT BAR!



Uhrenservice

Gold, Münzen
Schmuck



**20% für
Markenschmuck**



Wenn Sie persönlich zu uns kommen,
erhalten Sie den ermittelten Wert
sofort in bar ausbezahlt!

GUTE PREISE GARANTIERE
jetzt
20%
mehr
Bargeld
ALLE GOLD & SILBER

Tafelsilber-
Schmuck
Münzen

Silberbestecke

Zinn

Das Goldhaus
Hartmann

Lindenstraße 32
50181 Bedburg
Tel.: 02272 / 80 64 494



Ankauf von Antiquitäten aller Art.

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10:00 - 13:00 Uhr und 14:00 Uhr - 18:30 Uhr - Samstag nach Vereinbarung

Mehr Sicherheit am Wehr in Bedburg: Erfolgreicher Test eines neuen Rettungsbalkens

Nach dem tragischen Unfall im Jahr 2022, bei dem ein Schüler am Wehr in Bedburg ums Leben kam, arbeiten die DLRG Bedburg, der Ertfverband und die Feuerwehr Bedburg kontinuierlich daran, die Sicherheit an der Wehranlage zu verbessern.

Ein besonderer Test fand Ende März in Zusammenarbeit mit der DLRG Bedburg, dem Ertfverband und der Feuerwehr Bedburg statt. Der Ertfverband hat einen Rettungsbalken am Wehr installiert, der Kanus und Kajaks davon abhalten soll, in das Wehr zu treiben. Diese Barriere direkt vor dem Wehr soll weiteren Schutz bieten.

Um den Test sicher durchzuführen, wurden im Vorfeld weitreichende Sicherheits- und Sicherungsmaßnahmen getroffen. Die Strömungsretter der DLRG als Experten für solche Maßnahmen führten den Test gemeinsam mit dem Ertfverband durch. Mithilfe spezieller Seilaufbauten, Sicherungsmaßnahmen sowie Sicherungsposten an gefährlichen Punkten des Wehres konnte der Test des Rettungsbalkens erfolgreich absolviert werden.

Zunächst wurde mit einer Puppe getestet, wie diese sich im Wehr verhält, insbesondere in der Walze des Wehres. Anschließend setzten sich die Strömungsretter der DLRG – durchgehend mit Sicherungsleinen gesichert – mit und ohne Kajak der Strömung aus, um zu prüfen, ob der Rettungsbalken eine ausreichende Barriere für ein Kajak mit einer Person bildet. Zudem wurde getestet, ob sich eine Person eigenständig an dem Rettungsbalken festhalten kann, bis Einsatzkräfte eintreffen.

„Wir sind stolz darauf, dass der Ertfverband uns als Experten der Wasserrettung seit Beginn der Planungen mit einbezogen hat und wir mit unserem Fachwissen und unseren Einsatzkräften einen wichtigen Beitrag leisten

können“, sagt Julian Burbach, Leiter Einsatz der DLRG Bedburg.



Die DLRG, die Feuerwehr und der Ertfverband ziehen eine durchweg positive Bilanz nach den umfangreichen Tests durch die Strömungsretter. „Der Rettungsbalken ist ein weiterer wichtiger Schritt zur Erhöhung der Sicherheit an der Wehranlage“, erläutert Tim Grippekoven, stellvertretender Leiter Einsatz der DLRG Bedburg.

Allerdings bleibt die Warnung bestehen: Trotz guter Sicherheitsmaßnahmen bleiben Wehranlagen für Menschen lebensgefährlich. „Ohne spezielle Sicherungsmaßnahmen sind solche Tests extrem riskant“, ergänzt Julian Burbach.

Das Konzept der DLRG Bedburg zur Stärkung der Wasserrettung wird durch diesen Test sichtbar und greifbar. „Wir setzen weiterhin auf eine gute Grundausbildung und Spezialausbildungen, insbesondere im Bereich der Strömungsrettung“, betont Tim Grippekoven.

Das bereits angeschaffte Einsatzfahrzeug kam während der Tests zum Einsatz. Auch in Zukunft wird das Konzept der DLRG Bedburg weiter ausgebaut. Neben der Ausbildung von Einsatzkräften investiert die Ortsgruppe in persönliche Schutzausrüstung sowie professionelles Material für die Wasserrettung und Patientenversorgung.

Kreissparkasse Köln beteiligt sich an „Sauberem Bedburg“

Das Team der Regional-Filiale Bedburg der Kreissparkasse Köln hat sich auch in diesem Jahr wieder an der Aktion „Sauberem Bedburg“ beteiligt und am letzten Märzwochenende den Bereich rund um die Regional-Filiale, die Zuwegung zum Schlosspark und das Areal rund um Schloss Bedburg von Müll befreit.

Von Glas über Zigarettenstummel, Papier, Getränkedosen bis hin zu abgebrannten Feuerwerksraketen war wieder vieles dabei. „Wir freuen uns als Team der Regional-Filiale Bedburg auch einen Beitrag zur Sauberkeit in Bedburg leisten zu können“, so der Leiter der Regional-Filiale Mario Baldin.



PROVINZIAL
Geschäftsstelle



Daniel Naujock
Graf-Salm-Str. 38 - 50181 Bedburg
Telefon 02272 4074922
daniel.naujock@gs.provinzial.com

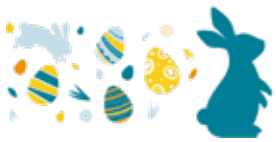
**Schütz das,
was dir
wichtig ist**

Ihr persönlicher Berater
vor Ort
Daniel Naujock



Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL



Verlag und Redaktion wünschen allen Lesern und Geschäftspartnern ein frohes Osterfest!



POULWEY
Fahrzeugtechnik
Inh. Andreas Poulwey

Gottesacker 16
Bedburg - Kirchherten

Familientradition seit 1948

OSTERANGEBOT
14.04.25-30.04.25
20%
auf Inspektion nach Herstellervorgabe

JETZT DIREKT TERMIN VEREINBAREN

Ruf 02463 999 63 11
Mobil 0171 10 44 230
Mail info@fahrzeugtechnik-poulwey.de
www.fahrzeugtechnik-poulwey.de

Kraftfahrzeug-Innung
Innung ist im
Rhein-Erft

Impressum:

Verlag: IVR Industrie Verlag Eckl GmbH | Karlstraße 69 | 50181 Bedburg

Verantwortlich für den allgemeinen redaktionellen Teil sowie den Anzeigenteil:

Christian Eckl | Tel: 02272/91200 | E-Mail: c.eckl@ivr-verlag.de | www.ivr-verlag.de

Anzeigen: Gerd Schmelzinger | Tel: 0171/5426342 | E-Mail: nc-schmelge12@netcologne.de

Verantwortlich für die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Bürgermeister Sascha Solbach

Verantwortlich für die Rubrik „Aus den Parteien“: CDU - Michael Stupp | SPD - Bernd Coumanns | FDP - Wilhelm Hoffmann | Bündnis 90 / Die Grünen - Jörg Kaiser | FWG - Markus Giesen | UFKG - Wolfgang Merx

„Echt Kölsch“ - Stadtführung durch Alt-Kaster mit Bierverkostung

Wieso stand früher in jedem Brauhaus ein Beichtstuhl? Und was hat es mit dem Zapfenstreich auf sich? Wie wurde aus dem Jakobspilger der Köbes und warum verläuft der Bieräquator durch Alt-Kaster?



Auf einem knapp 1 3/4 stündigen Rundgang durch Alt-Kaster können Sie diesen spannenden Fragen auf den Grund gehen und dabei das eine oder andere leckere

Kölsch probieren. Lauschen Sie den Anekdoten und Geschichten über die Bedburger Schankhäuser und deren Gastronomen, die den geführten Spaziergang zu einem kurzweiligen, außergewöhnlichen Erlebnis machen. Das rheinische Lebensgefühl und der rheinische Humor sind hier vorprogrammiert.

Die angebotene Führung startet am Donnerstag, dem 24.04.2025, um 19 Uhr am Agathator Alt-Kaster und endet voraussichtlich im Alt-Harff auf der Friedrich-Ebert-Straße.

Die Teilnahmegebühr beträgt Euro 13,50 pro Person (exkl. Getränke). Die Anzahl der Teilneh-

mer ist auf 20 Personen begrenzt. Bitte melden Sie sich verbindlich an unter: <https://eveeno.com/Koelschtour>.

Sie erreichen den Ticketshop auch direkt über den QR-Code. Die Gastronomiebetriebe Meaters, La Piazza, Christofs, der Danielshof und Alt-Harff freuen sich im Vorfeld oder im Anschluss über Ihren Besuch!



Das gesamte Angebot des Gästeführers Bernd Küppers finden Sie unter unter: www.sagenhaftes-bedburg.de.

Jubelkommunion 2025

Wir laden alle Jubilare, die vor 50, 60, 65, 70, 75, 80 Jahren und vorher das Sakrament der Erstkommunion empfangen haben, zur Feier der Jubelkommunion herzlich ein.

Ebenfalls sind auch die Jubilare eingeladen, die heute in den jeweiligen Pfarreien zu Hause sind, das Fest der Erstkommunion aber seinerzeit an einem anderen Ort gefeiert haben.



	Datum	Hl. Messe	Treffen (gemütliches Beisammensein)	Anmeldung
St. Peter, Königshoven	28.04.	10:00 Uhr	anschl. im Pfarrheim gemütliches Beisammensein zum Frühstück	bis 22.04. im Pfarrbüro Königshoven ☎ 02272 4095-27
St. Lambertus, Bedburg	10.05.	17:00 Uhr	15:00 h im Pfarrzentrum Bedburg Klosterstraße zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen	bis 08.05. im Pastoralbüro Bedburg ☎ 02272 4095-0
St. Willibrord, Kirdorf	04.05.	11:00 Uhr	9:00 h im Willibrord-Haus gemütliches Beisammensein zum Frühstück	bis 22.04. im Pastoralbüro Bedburg oder Pfarrbüro Kirdorf ☎ 02272 4095-24
St. Matthias, Kirchtroisdorf	03.05.	17:00 Uhr	15:00 h in der Begegnungsstätte zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen	bis 24.04. im Pastoralbüro Bedburg ☎ 02272 4095-19
St. Lucia, Rath	04.05.	9:30 Uhr	anschl. im Pfarrheim gemütliches Beisammensein zum Frühstück	bis 30.04. im Pastoralbüro Bedburg ☎ 02272 4095-0
St. Martinus, Kirchherten	25.05.	9:30 Uhr	anschl. im Pfarrheim gemütliches Beisammensein zum Frühstück	bis 15.05. im Pfarrbüro Kirchherten ☎ 02272 4095-19
St. Georg, Kaster	18.05.	11:00 Uhr	9:00 h im Pfarrheim gemütliches Beisammensein zum Frühstück	bis 12.05. im Pfarrbüro Kaster ☎ 02272 4095-13
St. Ursula, Lipp	06.07.	18:00 Uhr	anschl. Sekttempfang	bis 25.06. im Pastoralbüro Bedburg oder im Pfarrbüro Lipp ☎ 02272 4095-26

Ein Traum für die Karnevalsfreunde Leechter-Zoch 2025 feiert phänomenale Premiere

Gänsehaut, Jubel, pure Freude – der erste Leechter-Zoch hat ein ganzes Veedel verzaubert! Mit annähernd 4.000 begeisterten Zuschauern, atemberaubenden Kostümen und einer einzigartigen Stimmung wurde Karnevalsgeschichte geschrieben. Was als Idee begann, wird garantiert bald zur Tradition, die bleibt!

Was für ein Spektakel! Der erste Leechter-Zoch hat am Karnevalssamstag 2025 das Veedel in Blerichen, Kirdorf und Bedburg-West in einen Ausnahmezustand versetzt – und das im allerbesten Sinne! Geschätzte 4.000 begeisterte Zuschauer säumten die Straßen und sorgten für Gänsehaut-Momente. Das perfekte Wetter, eine ausgelassene Stimmung und fantasievolle Kostüme machten die Premiere zu einem Ereignis, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Unterwasser-Pracht trifft Karnevalsmagie

Die Vielfalt des Zuges war beeindruckend: Unterwasserwelten wie die „Sparkling Jelly-Fishes“, „Bierlumineszenz – 20.000 Promille unter dem Meer“ und die „Schildkrötenklasse“ (AHS - 2c) tauchten das jecke Treiben in ein schillerndes Meer aus Farben und Kreativität.

Neben ihnen tanzten leuchtende Glühwürmchen, schwebende Feen und sogar Astronauten mit der „Dickem Trumm“ durch die Straßen. Die „Bloss mer jet & Bums Kapell“ sorgte musikalisch

für die passende Stimmung. Ein echtes Highlight: Das Dreigestirn der BNZ in traditionellem Rut und Wiess, das für den perfekten karnevalistischen Rahmen sorgte.

Eine Idee wird zum Erfolgsprojekt

„Wir sind einfach nur begeistert!“, sagt Yvonne Schwies, Vorsitzende des Karnevalsvereins. „Wir haben gehofft, dass die Menschen den Leechter-Zoch annehmen – aber dass er von Anfang an so gefeiert wird, übertraf unsere kühnsten Erwartungen!“

Das Echo aus der Bevölkerung ist eindeutig: „Das müsst ihr wieder machen!“ Und genau das passiert! **Der Leechter-Zoch 2026 ist bereits in Planung – und alle können dabei sein!** Wer mit einer Fußgruppe oder einem Wagen mitziehen möchte, kann sich ab sofort beim Verein melden.

Jubiläum und Nachwuchs - Der Verein bleibt am Ball!

2025 ist für den Verein ein ganz besonderes Jahr, denn im November wird das große **4 x 11-jährige Jubiläum** mit einer festlichen Jubiläumssitzung als Redner-Frühschoppen gefeiert. Doch nicht nur das: Der Nachwuchs liegt den Jecken besonders am Herzen. Direkt nach Karneval starten die Probetrainings der Tanzgruppen „Blierkemer Hüppeditje“ (4 – 13 Jahre) und

Schülerhilfe!
Beste Noten. Lokal & digital.

Profi-Nachhilfe vom Original!

Jetzt informieren:

02272-9740960

- ✓ Qualifizierte Nachhilfelehrer:innen
- ✓ Individuelle Förderung der Schüler:innen
- ✓ incl. Zugang zum OnlineLernCenter

Weitere Informationen auf unserer Homepage!

Schülerhilfe Bedburg
Friedrich-Wilhelm-Straße 44
Tel. 02272-9740960
www.schuelerhilfe.de/bedburg

„Blue Diamonds“ (ab 14 Jahre). Hier haben tanzbegeisterte Kinder und Jugendliche die Chance, Teil einer einzigartigen Gemeinschaft zu werden.

Das Warm-up ist vorüber – nun geht's erst richtig los!

Der Leechter-Zoch hat nicht nur gezeigt, dass Karneval hier lebt – er hat eine neue Tradition geschaffen. Und wenn der erste Umzug schon so ein voller Erfolg war, dann dürfen sich alle Jecken auf 2026 ganz besonders freuen!

SCHNELL & ZUVERLÄSSIG

HaGesSa
Handwerksservice | Gebäudetrocknung | Sanierung

Nasse Keller?
Feuchte Wände?
Schimmel?
Innenabdichtung – Unsere Lösung für trockene Wände

Als qualifizierter Handwerksbetrieb kümmern wir uns darum, dass Ihre Wände trocken bleiben!

- alles aus einer Hand
- Kostenloses Angebot
- schnelle und unkomplizierte Abwicklung
- ganz ohne baggern

Ihr Partner im Handwerk

0171 369 48 91
info@hagesa.de
www.hagesa.de

Mer losse d'r Martinus danze: Kinderkarneval mit dem SC Borussia

Dreimal Alaaf für die Kinderkarnevalsfeier des SC Borussia Kaster-Königshoven!

Nach dem Karnevalszug der Martinus-Grundschule in Kaster und einiger Kindergärten fand an „Weiberfastnacht“, am Donnerstag, dem 27. Februar, zum dritten Mal in Folge die große Kinderkarnevalsfeier in der Martinushalle statt.

Rund 700 Närrinnen und Narren feierten ausgelassen unter dem Motto „Mer losse d'r Martinus danze“. Eine gelungene Überraschung war der Besuch des diesjährigen Dreigestirns der Bedburger Narrenzunft, die die Kinder mit ihrem Sessionslied zum Schunkeln anregten und geduldig für Fotos zur Verfügung standen.

„Es ist schön zu sehen, dass unser Kinderkarneval so gut angenommen wird. Über 80 Helferinnen und Helfer aus der Elternschaft der Jugendabteilung zeigen die Begeisterung im Verein und im Umfeld – das war eine super Teamleistung. Für die tolle Zusammenarbeit bedanken wir uns auch beim Förderverein der Martinusschule Kaster, den wir in den kommenden Wochen wieder mit einer großzügigen Spende zur Förderung des Sports bedenken werden“, so Dirk Loithmann, Jugendleiter des SC Borussia.

Erstes Bedburger Fußball-Kneipenquiz:

„Wir suchen Bedburgs größten Fußballexperten“

Die IG Freizeitfußball lädt am 28. Mai um 19:00 Uhr zum ersten Bedburger Fußball-Kneipenquiz in die Epprather Alm im Sportpark Kaster ein und sucht Bedburgs größten Fußballexperten.

Bei zehn unterschiedlichen Spielkategorien und insgesamt über 100 Fragen können Fußballfans und Quizbegeisterte ihr Wissen rund um das runde Leder unter Beweis stellen.

Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro und Anmeldungen sind per E-Mail an info@fussball-bedburg.de möglich.



Volker Dannenberg Deutscher Meister im Hochsprung

Bei den Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften der Masters am Karnevalswochenende in Frankfurt wurde Volker Dannenberg (M70) von der Turnvereinigung Bedburg seiner Favoritenrolle gerecht.



Als Vorleistungsbester ging er in den Hochsprungwettkampf, siegte nach einem spannenden Duell mit seinem Konkurrenten Klemens Griebner aus Oberursel mit einer neuen Deutschen Jahresbestleistung und wurde Deutscher Meister.

Auch die anderen Teilnehmer der Turnvereinigung Bedburg konnten überzeugen: Hanne Venn (W80) wurde ebenso Vizemeisterin über die 200 m-Strecke wie Marion Hergarten (W65). Beide waren angeschlagen in den Wettkampf gegangen. Ebenfalls Vizemeister wurde Wolfram Walther (M70) im Dreisprung.

Marianne Jerosch (W60) startete in drei Disziplinen und erreichte jeweils Platz 7 über 60 m und 200 m. Auf der 400 m-Strecke erreichte sie den undankbaren vierten Platz. Martin Wachtmeister (M40) startete erstmalig über 400 m und belegte Platz 9.

☆☆☆
Gastronomie

JANSEN

CATERING & LOCATION
SEIT 1832

JANSEN GASTRONOMIE – IHR PARTYSERVICE FÜR JEDEN ANLASS!

FEIERN, GENIESSEN, ERLEBEN!

Sie planen eine Feier und möchten Ihre Gäste mit exquisitem Essen und perfektem Service verwöhnen?

Dann ist Jansen Gastronomie Ihr verlässlicher Partner für hochwertiges Catering & individuelle Eventgestaltung!

UNSERE LEISTUNGEN:

- Buffet- & Menü-Catering (von rustikal bis exklusiv)
- Fingerfood & Canapés
- BBQ- & Grill-Catering
- Vegetarische, vegane & allergenfreundliche Speisen

Kompletter Eventservice: Mobiliar, Getränke, Tischwäsche, Geschirr, Gläser, Servicepersonal & vieles mehr

FÜR JEDEN ANLASS:

Ob Hochzeit, Geburtstag, Firmenfeier oder private Party – wir machen Ihr Event unvergesslich!

☎ 0173 3123842
✉ Jansen@danielshof.de
🌐 www.jansengastronomie.de
📍 St. Martinusstraße 1, 50181 Bedburg

Lassen Sie uns gemeinsam Ihre Feier planen! 🍷🍷



Thomas Bender
Ihr Gothaer-Partner

MIT EXZELLENTER BERATUNG AN IHRER SEITE.

Ihre persönlichen Pläne sichern wir mit flexiblen Versicherungs- und Vorsorgetösungen zuverlässig ab.

Wir sind für Sie da in Bedburg.

Generalagentur
Thomas Bender

Am Sportplatz 13 · 50181 Bedburg
Telefon 02463 5525 · Mobil 0178 7997699
thomas.bender@gothaer.de



Gothaer

ZUKUNFT WIRD
AUS MUT GEMACHT.

erftflamme
MEIN ERDGAS

Entdecke Erdgas „neu“ mit unserer erftflamme

Zuverlässige Energie zum fairen
Preis für dein Zuhause!



Jetzt neuen Tarif abschließen und sparen.
Infos hier oder unter www.gvg.de

Entdecke die grüne Kraft von erftpower

Ökostrom für eine
strahlende Zukunft!

erftpower
MEIN STROM



GVG Rhein-Erft GmbH · Max-Planck-Straße 11 · 50354 Hürth · www.gvg.de